

Landesamt.
Bau-Register
1885.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preußischen Standesamtes
Berleburg
Kreis *Wittgenstein*
für das Jahr 1885.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 468

Nr. 1.

Verlebung am vierundzwanzigsten
Januar tausend achthundert achtzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Pfarrer von Johann Dittmann,

der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyundvierzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert
fünf und fünfzig — zu Wemlighausen,
wohnhaft zu Wemlighausen,

Sohn des Evangelischen Pfarrers Johann Dittmann
Dittmann und der evangelischen Witwe Sophie Bely,
Evangelien Dittmann geborene Bely, wohnhaft zu Wemlighausen,

2. die Margaretha Bely,

der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyundvierzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert
fünf und fünfzig — zu Wemlighausen,
wohnhaft zu Wemlighausen,

Tochter des Pfarrers Johann Dittmann und Sophie Bely,
Johanna Bely und Witwe Sophie Bely, geborene Sommer,
wohnhaft zu Wemlighausen,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Standesbeamte Friederich Driesbach

der Persönlichkeit nach

kannt,

Johann Georg Dittmann Jahre alt, wohnhaft zu Hemlichhausen

4. der Standesbeamte Friederich Grebe,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Johann Georg Dittmann Jahre alt, wohnhaft zu Hemlichhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und handschriftlich

Johann Georg Dittmann,

Dr. Dittersheim Dittmann geborene Gealz.

Friederich Driesbach,

Friederich Grebe,

Der Standesbeamte.

Baerth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Verlobung am 27. Januar 1885.

Der Standesbeamte.

Baerth.

B.

Nr. 2

Berleburg am ~~ist~~ und ~~zwanzig~~ ten
März tausend achthundert ~~auf~~ zig und ~~fünf~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Geschließung:

1. der Einbürger Karl Louis Ballbach

der Persönlichkeit nach

~~bz~~ kannt,
~~evangelische~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
~~Juni~~ des Jahres tausend achthundert
~~zweiundfünfzig~~ zu Riedenkopf
wohnhaft zu Riedenkopf

Sohn des ~~ausgebürgerten Einbürgers~~ ~~Evo~~
~~Karl~~ Ballbach ~~und~~ ~~soff~~ ~~no~~ ~~habende~~
~~Gefrau~~ Doroffa geborene Wenzel — wohnhaft
zu Riedenkopf

2. die Franzina Geldbach

der Persönlichkeit nach

~~bz~~ kannt,
~~evangelische~~ Religion, geboren den ~~zwanzigsten~~
~~Januar~~ des Jahres tausend achthundert
~~zweiundfünfzig~~ zu Berleburg
wohnhaft zu Berleburg

Tochter des ~~ausgebürgerten~~ ~~Gebau~~ ~~Otto~~ Geldbach
~~und~~ ~~soff~~ ~~no~~ ~~habende~~ ~~Gefrau~~ ~~Franzina~~
geborene ~~Völlmer~~ wohnhaft
zu Berleburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Carl August Schneider

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Beleburg

4. d. Knarr. Gustav Otto Barth

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Beleburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Carl Louis Ballack
Katharina Ballack geborene Geldbach
Ott. Barth
Wilhelmine Schneider

Der Standesbeamte.

A. W. Blumenthal Wahl

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Beleburg am 23. ten März 1885

Der Standesbeamte.

A. W. Blumenthal Wahl

B.

Nr. 3.

Dortmund, am elften ten
April tausend achthundert nebst zig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Wolfgang Joseph Kuhn,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

evangelischer Religion, geboren den zölfsten Januar
des Jahres tausend achthundert

fünfundfzig zu Sohl bei Diedens-
hausen, _____, wohnhaft zu Sohl bei Diedens-
hausen, _____

Sohn des Wolfgangs Kuhn und Anna Barbara
Kuhn und Wolfgang geborener Kuhn, Anna
Barbara Kuhn geborene Kuhn, wohnhaft
zu Sohl bei Diedenshausen; —

2. die Louisa Feige, _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfundvierzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert

fünfundfzig zu Hemighausen,
wohnhaft zu Hemighausen, _____

Dochter des Wolfgang Feige und
Barbara Feige geborene Feige, wohnhaft
zu Hemighausen, _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Johann Daniel Seige,

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weulighausen,

4. Johann Daniel Kiehn,

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Diedenshausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Daniel Kiehn.

Louisa Straße geborene Seige.

Daniel Seige.

Einundzwanzig Kiehn.

Der Standesbeamte.

Barth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Verlobung am 11. ten April 1885.

Der Standesbeamte.

Barth

B.

Mr. 4.

Berleburg am Freitag den ten
Mai tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fasthans Lüning Goebel,

der Persönlichkeit nach

an Evangelischer Religion, geboren den zwey und zwanzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
fünfundfünzig zu Erdbecke,
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn des Anselm Goebel,

wohnhaft gewohnt

zu Diedenshausen.

2. die Pilgrimina Philippina Pletsch,

der Persönlichkeit nach

an Evangelischer Religion, geboren den neun und zwanzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
nin und fünzig zu Berleburg,
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des Adjunktarmusikus Peter Pletsch
und Elisabeth Pletsch geborene
Gericke,
wohnhaft
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r an Heinrich Christian Schneider
(Vorzeichnung) der Persönlichkeit nach

seitig — Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg
bⁿ kannt,

4. d^r an Julia Anna Becher

der Persönlichkeit nach
seitig — Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg
bⁿ kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Goebel

Diego Anna Philippina Goebel geborene Pfalz,
Christian Schneider,
Heinrich Becher

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 30ten Mai' 1885,

Der Standesbeamte.

Barth

B.

Mr. 5

~~Sperleburg am Sabinus — ten
Julij — tausend achthundert auf zig und fünf~~

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Aufzugsmeister, offizial Thore
Albert Farhadi, —————
der Persönlichkeit nach

~~an evangelischer Religion geboren den siebenundzwanzigsten~~
~~Oktobermonats~~ des Jahres tausend achthundert
~~siebenundvierzig zu Berleburg,~~
~~wohnhaft zu Nippes bei~~
~~Cöln am Rhein~~

Sohn de Disserinosaiffung Hilary Zacharias
und W. D. Schaffner, Elisabeth Zacharias geborene
Schneider, wohnhaft
zu Berleburg;

der Persönlichkeit nach

~~an Evangelisch-reformirter Religion, geboren den 25ten April des Jahres tausend achthundert~~
~~zweytausend neunundsechzig zu Dötzlar —~~
~~, wohnhaft zu Berleburg,~~

Hedwig, Tochter des Herrn Georg Anton Joseph Böhl
und der Anna Barbara Diefenbach
Böhl geborene Freude, ————— wohnhaft
zu Berleburg. —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Thierry von Speckhau Barthel,
Katharina

der Persönlichkeit nach

Draydiz — Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg,
bu kannt,

4. d^r Thierry von Speckhau Knebel,

der Persönlichkeit nach

Augustus Knebel Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg,
bu kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraßt des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Albert Zacharias,

Louise Zacharias geborene Wöhrl,

Augustus Knebel,

Thierry von Speckhau,

Der Standesbeamte.

Barth,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 7ten July 1885.

Der Standesbeamte.

Barth

B.

Mr. 6.

Berleburg am viii und zweihundertsten
Juli tausend achthundert viiizig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Pfarrmeister Heinrich Aderholz

der Persönlichkeit nach

be kannt,

wannelijker Religion, geboren den viii. Jozefisten July
des Jahres tausend achthundert
viii und viiizig zu Hemlichhausen
wohnhaft zu Hemlichhausen

Sohn des Pfarrmeisters Jakob Philipp Fins.
viii Aderholz und dessen Frau Catharina
Louise geborene Stracke ein wohnhaft
zu Hemlichhausen
2. die Christiane Wahl

der Persönlichkeit nach

be kannt,

wannelijker Religion, geboren den viii. Maerz
des Jahres tausend achthundert
viii und viiizig zu Hemlichhausen
wohnhaft zu Hemlichhausen

Tochter des verstorbenen Huber Jakob Wahl
und dessen ersterfrau verstorbenen Frau
Louise geborene Sommer wohnhaft
zu Hemlichhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d von Griffianus Friedrich Knebel

der Persönlichkeit nach

seit und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wenninghausen
kannt,

4. d von Johann Georg Wahl

der Persönlichkeit nach

seit und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wenninghausen,
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Adensfeld,
Griffianus Adensfeld geboren Bruns,
Friedrich Knebel,
Johann Georg Wahl.

Der Standesbeamte.

Parth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Burkhard am 28. ten July 1885.

Der Standesbeamte.

Parth

B.

Mr. 7

Berleburg am viii und zwanzigsten
Juli tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Winfriedus~~ zusammen mit ~~Antony~~
Hackbrackel (* Lünenw. 18.)

der Persönlichkeit nach

zu kannt,

worin geschrieben Religion, geboren den viii und zwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
viii und fünfzig zu Berleburg —
wohnhaft zu Berleburg —

Sohn der vorstehenden Mutter mit Vergleichung
Ludwig Hackbrackel mit dessen weif
ebander Hoffnung Christian geborn Lotzvi wohnhaft
zu Berleburg —
2. die Wilhelmina Kompel —

der Persönlichkeit nach

zu kannt,

worin geschrieben Religion, geboren den zwanzigsten Februar
des Jahres tausend achthundert
viii und fuenfzig zu Berleburg —
wohnhaft zu Berleburg —

Tochter der vorstehenden Mutter Christiane Kompel
(Johanna) mit dessen weif ebander Hoffnung
Christian geborn Kaufmann wohnhaft
zu Berleburg —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. mit Acktakommun Luitwig Schneider (fristmässig)

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

Johann und Maria Schneider Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

4. d. mit Pfarrer Georg Luitwig Hacke-
brach (Zwischenste)

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

Wolfgang und Anna Hacke Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann und Maria Schneider
Wolfgang Schneider Georg Luitwig Schneider
Georg Luitwig Hacke

Der Standesbeamte.

Barth

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 31. ten July 18 15.

Der Standesbeamte.

Beurth,

B.

Nr. 8

Berleburg am ~~sesten~~ ~~ten~~
August tausend achthundert ~~achtzig~~ und ~~fünf~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Eugens Goetz Hiesch

der Persönlichkeit nach

~~be~~ kannt,
jüdische Religion, geboren den ~~zinstal juli~~
~~des Jahres tausend achthundert~~
~~und zwanzig~~ zu Ghorstmael
~~wohnhaft zu~~ Burgsteinfurt

Sohn des Matzger Raphael Hiesch mit derselben
angeborene Ehefrau Lina Moiser geboren
tothen ~~wohnhaft~~ Burgsteinfurt

2. die Lina Gonsenkäuser

der Persönlichkeit nach

~~be~~ kannt,
jüdische Religion, geboren den ~~zwei und zwanzigsten~~
~~Juli~~ ~~des Jahres tausend achthundert~~
~~und zwanzig~~ zu Wunderthäusern
~~wohnhaft zu~~ Berleburg

Tochter des Gantzenmann Meyer Gonsenkäuser
und Taffel Ehefrau Henriette geborene Ra-
chenheimer ~~wohnhaft~~ Berleburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Lapone Gumpel Werthan

der Persönlichkeit nach _____

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg
kannt,

4. der Gastwirt Furmann Bachenheimer

der Persönlichkeit nach _____

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Wetter
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herr Hirsch

Eine Hirsch gibens Gossenhäuser

Gumpel Werthan

Furmann Bachenheimer

Der Standesbeamte.

Joh. Peterling Wahl

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 11 ten August 1885

Der Standesbeamte.

Joh. Peterling Wahl

B.

Mr. 9

Reelegburg — am auffzufaten ten
September — tausend achthundert auffzig und fünf

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Geschließung:

1. der ~~Einheit~~ mit seinem Wilhelm Schneider

Hannover.

der Persönlichkeit nach

fa faint,

~~Anglikanische~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ ^{zweyundzwanzigsten} Decembet ^{des Jahres} tausend achthundert
~~fünfzig und neun~~ ^{zweiundfünfzig} zu Berleburg ^{in der}, wohnhaft zu Berleburg ^{in der}

Sechzehn der E. A. P. unter Pfarrermann & Hermann

Such needed compounds and types are postulated

Gefrieda Gräfin und geborene Wahl — wohnhaft gesetzte
zu Beelburg —

2. die Katharina Louise Schneider Simmler

der Persönlichkeit nach.

~~b~~ faint,

unangeführte Religion, geboren den ~~die~~ und ~~grauzig~~ ~~stolz~~
Febraur des Jahres tausend achthundert

~~Amalia~~ und Anna zu Berleburg

188 , wohnhaft zu Beelburg

Tochter der G. G. und Oskarina von Christian

Schneiders (Faimat) und Oppenheimer. Eine

stiane geboren Schulz ————— wohnhaft
zu Berleburg —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Tagelöser Fräulein Schneider, Langen

der Persönlichkeit nach

be kannt,
nun und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

4. d. Bruder und Schwester Goettlieb Schneider

Kinder

der Persönlichkeit nach

be kannt,
nun und zwezig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schneider

Gottlieb Schneider geborener Schneider

Friedrich Schneider

Christian Schneider

Der Standesbeamte.

Fr. W. Dohmen Wahl

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 18 ten September 1885

Der Standesbeamte.

Fr. W. Dohmen Wahl

B.

Nr. 10

Berleburg am viii und zwanzigsten
September tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Eugenius und Maria Feige

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den tais und zwanzig
Juli des Jahres tausend achthundert
sieben und füzig zu Schwarzenau
wohnhaft zu Schwarzenau

Sohn des verstorbenen Knispel Christian Feige
und dessen noch lebender Ehefrau Amalie
geborene Schmidt wohnhaft
zu Schwarzenau

2. die Eugenia Elisabeth Kriener

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

evangelischer Religion, geboren den gesetzten May
des Jahres tausend achthundert
sieben und füzig zu Wemlighausen
wohnhaft zu Wemlighausen

Tochter des Einhabers Johann Heinrich Kriener
(Gärtner) und dessen Ehefrau Maria
Elisabeth geborene Siebel wohnhaft
zu Wemlighausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr. Altmann Heinrich Wahl (Ehemal.)

der Persönlichkeit nach _____

gesetzlich und siebzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg
bekannt,

4. dnr. Carl Eduard Feige

der Persönlichkeit nach _____

gesetzlich und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwanenau
bekannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gesetzlich istliche Carl Feige ist zu
jewem der Heiratspflicht auskundig zu dem von
der Kapelle Elspebitz Krammer geboren
Kinder Mann Carl geboren am
17. Mai 1833 zu Wimberghausen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Feige

Augsburg Elspebitz Feige geboren Kind
Heinrich Wahl

Eduard Feige

Der Standesbeamte.

Ad. Herterling Wahl

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 27. ten September 1833

Der Standesbeamte.

Ad. Herterling Wahl

B.

Nr. II

Berleburg am vierte und zwanzigsten
Oktober tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Komotivfahrer Johann Heinrich Winter

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den vierten März
des Jahres tausend achthundert
und sechzig zu Giekhhausen
wohnhaft zu Altena in
Westfalen

Sohn des ausgestorbenen Matzys & Heinrich Winter
und dessen neuer Ehefrau Louise geborene Zode, jetzt
ausgestorbene Endasig Komotivfahrerin (Fügner) wohnhaft
zu Berleburg

2. die Magdalena Schnell

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den achtzehnten März
des Jahres tausend achthundert
und sechzig zu Berleburg
wohnhaft zu Berleburg

Tochter des ausgestorbenen Eglofes & Jakob Röttger
Schnell und dessen neuer Ehefrau Jakob
Katharina geborene Pletsch wohnhaft
zu Berleburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Josephus Christian Schnell

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

und ist dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Beleburg

4. d. Wilhelmus Heinrichus Joseph Schneider

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

und ist dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Beleburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josephus Christian Schnell

Wilhelmus Heinrichus Joseph Schneider

Christian Schnell

Heinrichus Josephus Schneider

Der Standesbeamte.

Ad. Marschallung Wahl

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Beleburg am 27 ten October 1885

Der Standesbeamte.

Ad. Marschallung Wahl

B.

Nr. 12

Berleburg — am fünf und zwanzigsten
November tausend achthundert achtzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oberbauram Franz Haedt (Kämmerer)

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
und fünfzig — zu Berleburg —
wohnhaft zu Berleburg —

Sohn des Kaufmanns Albrecht Haedt (Kämmerer)
und dessen ehemaliger Ehefrau Karoline ge-
borene Kämmerer — wohnhaft
zu Berleburg —

2. die Maria Katharina Philippine Giebel

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Januar
des Jahres tausend achthundert
zweiundfünfzig — zu Euseb bei Berleburg —
wohnhaft zu Euseb bei Berleburg —

Tochter des Oberbauram Albrecht Giebel und
der Maria Elisabeth geborene Kleuker —
wohnhaft
zu Euseb bei Berleburg —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Kautriffzettel Heinrich Kramer

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

wurde am 21. 11. 1835 — Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

4. d. m. Schneider Friedrich Dicke

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

wurde am 21. 11. 1835 — Jahre alt, wohnhaft zu Lauer
bei Berleburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karoline Gauß

Katharina Philippine Gauß geborene Ginkel

Friedrich Dicke

Carolinus Dicke

Der Standesbeamte.

Am Verlobung Wahl

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 25. ten November 1835

Der Standesbeamte.

Am Verlobung Wahl

B.

Nr. 13.

Berleburg am neften ten
Dezember tausend achthundert achtzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ackermann Friedrich Dreisbach

der Persönlichkeit nach

er kannt,

protestantischer Religion, geboren den neften August
des Jahres tausend achthundert
und siebzig zu Wenighausen
wohnhaft zu Wenighausen

Sohn des Ackermann Friedrich Dreisbach
(Vaters) und dessen Gefreiter Anna Jacobina
geborene Hamelsdorf wohnhaft
zu Wenighausen
2. die Louise Born

der Persönlichkeit nach

er kannt,

protestantischer Religion, geboren den zehnten Februar
des Jahres tausend achthundert
und siebzig zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Ackermann Friedrich Siemers
Born (Kunz) und dessen Gefreiter
Julia geborene Born. wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackermann Heinrich Dreisbach
(Knecht aus 6.)
der Persönlichkeit nach

sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Hemlighausen

4. der Ackermann Heinrich Timper
(Klempner)
der Persönlichkeit nach

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Dreisbach,
Louise Dreisbach geborene Born,
Heinrich Dreisbach,
Heinrich Timper.

Der Standesbeamte.

Jn Wartburg
Barth,

Die Vereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Verlobung am 11 ten Dezember 1885.

Der Standesbeamte.

Jn Wartburg
Barth,

B.

Nr. 14.

Berleburg am zweyundzwanzigsten
Dezember tausend achthundert achtzig und fuenf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Maryannus Iosephus Ludovicus Boeckel
(Carrie.)
 der Persönlichkeit nach

be kannt,
protestantisch Religion, geboren den drei und zwanzig
zijfsten May des Jahres tausend achthundert
achtzig und fuenfzig zu Hennighausen
wohnhaft zu Hennighausen

Sohn der Protestantin Eckartina Iosepha
Finnis Born (Carrie.) und Leppin auf Lünen
Gaffau Geistliche geboren Lückel wohnhaft
zu Hennighausen

2. die Protestant Christian Rath (Carrie.)
Katharina geborene Born

der Persönlichkeit nach

be kannt,
protestantisch Religion, geboren den dreizehnsten
September des Jahres tausend achthundert
und seyzig zu Berghausen
wohnhaft zu Berghausen

Tochter der Protestantin Christiane Finnis
Born (Carrie.) und Leppin Gaffau
Jacana geborene Born wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Mr. Pfarrer Janus Knebel

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

um und Janus Jahre alt, wohnhaft zu Bieleburg

4. d Mr. Pfarrer Christian Grund

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

um und Janus Jahre alt, wohnhaft zu Wenighausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Ludwig Böhl
Kurfürstliche Lößl geboren Bonn
Janus Knebel
Christian Grund.

Der Standesbeamte.

zu Warbrück
Barth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bieleburg am 12ten Dezember 1815.

Der Standesbeamte.

zu Warbrück
Barth

B.

Mr. 15.

Berleburg — am ~~ist~~ und ~~gezogen~~ ~~ten~~
Dezembe~~r~~ tausend achthundert ~~achtzig~~ und ~~fünf~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oberamtmann Johann Philipp Härtel

der Persönlichkeit nach

~~ber~~tannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~zehn~~ und ~~gezogen~~
Februar des Jahres tausend achthundert
~~neun~~ und ~~zir~~ ~~zir~~ ~~zir~~ zu Berleburg
wohnhaft zu Berleburg

Sohn des Amtmanns Georg Ludwig Härtel (Kammert)
und dessen erster Ehefrau Louise geborene
Klotz wohnhaft
zu Berleburg

2. die Elisabeth, Emilie, Louise Ambrosius

der Persönlichkeit nach

~~ber~~tannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~zehn~~ und ~~gezogen~~
März des Jahres tausend achthundert
~~fünf~~ und ~~zir~~ ~~zir~~ ~~zir~~ zu Berleburg
wohnhaft zu Berleburg

Tochter des Druckereibesitzers Friedrich
Ludwig Ambrosius und dessen Ehefrau
Christiane geborene Kraemer wohnhaft
zu Berleburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Referendar Wilhelm Häußer _____

der Persönlichkeit nach _____

Fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg _____
b. kannt,

4. der Eisenhafte Gutsanw. Georg Heinrich Kroeker _____

der Persönlichkeit nach _____

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Deutz am Rhein _____
b. kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Philipp Häußer
Elisabeth Anna Louise Gustav geb. Adelheid
Philippine Häußer
Georg Kroeker

Der Standesbeamte.

Ad. Heisterkamp
Wahl

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 25. December 1885

Der Standesbeamte.

Ad. Heisterkamp
Wahl



Urf. vom 1. Januar
bis 31. Dezember 1885 bei
dem Notarante zu Berleburg
fünfzig Einwohner
geöffnet wurden sind,
wovon fünfzehn
bewohnt ist.

Berleburg 2. Januar 1886.

Königlicher Notarant
zu Berleburg.

Barth.

B.

Nr.

..... am ten

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu